



**EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

Anmeldenummer: **88104035.6**

Int. Cl.4: **F04D 13/08**

Anmeldetag: **14.03.88**

Priorität: **16.03.87 DE 3708496**  
**01.06.87 DE 3718325**

Anmelder: **FIRMA KARL LUTZ**  
**Erlenstrasse 5-7**  
**D-6980 Wertheim 2(DE)**

Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**21.09.88 Patentblatt 88/38**

Erfinder: **Lutz, Karl**  
**Erlenstrasse 5 - 7**  
**D-6980 Wertheim 2(DE)**

Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE CH DE ES FR GB IT LI NL SE**

Vertreter: **Zmyj, Erwin, Dipl.-Ing.**  
**Rosenheimer Strasse 52**  
**D-8000 München 80(DE)**

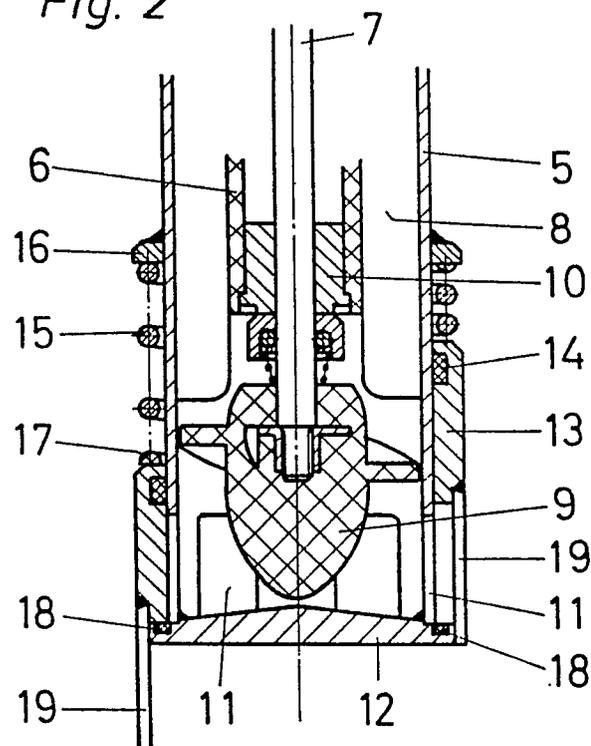
Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: **26.04.89 Patentblatt 89/17**

**Fasspumpe.**

Die Faßpumpe weist am unteren Ende ihres Gehäusemantels (5) eine Schiebehülse (13) auf, die in der Offenstellung die Einlaßöffnungen (11) am unteren Ende des Gehäusemantels (5) freigibt und in der Schließstellung, in der sie sich gegen eine Grundplatte (12) legt, diese Einlaßöffnungen verschließt. Die Grundplatte (12) ragt in radialer Richtung über den Gehäusemantel (5) und schließt somit die Pumpe von unten ab. Der Flüssigkeitszutritt kann somit nur über die am Umfang des Gehäusemantels (5) der Pumpe vorgesehenen Einlaßöffnungen erfolgen. Die Verschiebung der Schiebehülse (13) erfolgt dadurch, daß an der Unterseite der Schiebehülse Druckstücke (19) vorgesehen sind, die in der Schließstellung über die Grundplatte (12) nach unten hervorragen und beim Aufsetzen der Pumpe aufgrund des nach unten wirkenden Gewichtes der Pumpe gegen die Wirkung einer die Schiebehülse (13) belastenden Feder (15) nach oben geschoben werden, wodurch die Schiebehülse (13) von ihrer dichtenden Auflage auf der Grundplatte (12) freikommt und somit den Flüssigkeitseintritt durch die Einlaßöffnungen (11) zuläßt. Beim Anheben der Pumpe wird die Schiebehülse (13) durch die Feder (15) wieder in ihre Schließstellung gedrückt. Die Betätigung der Schiebehülse kann auch durch Betätigungseinrichtung von Hand erfolgen.

**EP 0 282 956 A3**

Fig. 2





EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
A,D	DE-A-3 412 873 (LUTZ) * Insgesamt * ---	1,11,14	F 04 D 13/08
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN, Band 8, Nr. 267 (M-343)[1704], 7. Dezember 1984; & JP-A-59 138 793 (HITACHI SEISAKUSHO K.K.) 09-08-1984 * Zusammenfassung * ---	1,3	
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN, Band 5, Nr. 127 (M-83)[799], 15. August 1981; & JP-A-56 64 192 (HITACHI SEISAKUSHO K.K.) 01-06-1981 ---		
A	US-A-1 890 683 (HUGHES) -----		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
			F 04 D
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 14-02-1989	Prüfer DIMITROULAS P.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument ..... & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	